

Hallo Eisenbahnfreunde!!!

Und täglich grüßt das Murmeltier...

Es ist der 14. Juni 2024, die Deutsche Bahn veröffentlicht unspektakulär auf Ihrer Website folgende Meldung:

Zitat (Auszug): *Wegen des Einsatzes der Zu(g)verkehrssteuer:innen (im Original wurde das „g“ im Wort vergessen;) auf der Strecke Halle - Eichenberg fahren ab dem 22. Juni 2024 bis voraussichtlich Ende des Jahres an den Wochenenden Busse statt Bahnen auf der von Abellio betriebenen Regionallinie RB 77 zwischen Naumburg und Nebra (Wangen an der Unstrut existiert scheinbar nicht mehr?!), der sogenannten Unstrutbahn. Für das Winzerfest in Freyburg vom 6. - 8. September 2024 werden jedoch die Stellwerke besetzt, so dass die Besucher:innen mit dem Zug an- und abreisen können.*

Was soll ich dazu noch sagen? Die DB bezieht sich offensichtlich auf Ihr Konzept des Schienenersatzverkehrs mittels Bussen, wie sie es schon seit Monaten tut. Man opfert hier eine kleine aber feine Nebenbahn, um das Versagen der letzten Jahrzehnte ein wenig zu kompensieren. Aber auch diese Nebenbahn will bedient werden! An dieser Strecke leben auch Menschen die mit der Bahn von A nach B kommen wollen, manchmal sogar auch am Wochenende;)

Und auch wenn Ihr Euch genötigt fühlt liebe DB, an den Wochenenden auf dieser wunderbaren Bahnstrecke keine Züge mehr fahren zu lassen, dann kommuniziert das doch bitte mit Würde und Empathie. Mit dieser Entscheidung schwächt Ihr nämlich nicht nur die Unstrutbahn, sondern auch eine Region, den Tourismus, ansässige Unternehmen und nicht zu vergessen, die Arbeit eines kleinen Eisenbahnvereines aus dem Oberen Unstruttal.

Autor (Kommentar): Philipp Zunkel